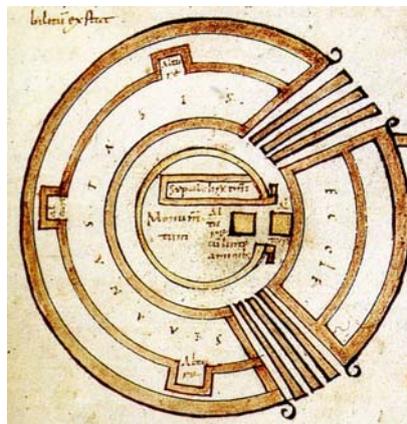


**Christliche Pilgerfahrten nach Jerusalem im
früheren Mittelalter im Spiegel der Pilgerberichte**

Verena Türck

Magisterarbeit im Fach Mittlere und Neuere Geschichte

Christliche Pilgerfahrten nach Jerusalem im früheren Mittelalter im Spiegel der Pilgerberichte



Vorgelegt am 14.08.2007
der Philosophischen Fakultät
der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Betreuer und Erstgutachter: Prof. Dr. Stefan Weinfurter
Zweitgutachter: Prof. Dr. Bernd Schneidmüller

Verena Rosa Maria Türck
Im Sand 1
69115 Heidelberg
verena.tuerck@web.de
Matrikelnummer: 2255498

Hauptfach: Mittlere und Neuere Geschichte
1. Nebenfach: Europäische Kunstgeschichte
2. Nebenfach: Historische Hilfswissenschaften

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG.....	1
1.1 THEMATIK UND FRAGESTELLUNG	1
1.2 STAND DER FORSCHUNG.....	3
1.3 WAS IST EINE PILGERFAHRT?	4
2. DAS ZIEL DER PILGERFAHRT: JERUSALEM.....	8
2.1 JERUSALEM – NABEL DER WELT	8
2.2 IRDISCHES UND HIMMLISCHES JERUSALEM.....	11
2.3 KARL DER GROßE UND JERUSALEM	14
2.4 ZUSAMMENFASSUNG: DAS FRÜHMITTELALTERLICHE JERUSALEMBILD.....	17
3. DIE ENTWICKLUNG DES PILGERWESENS	18
3.1 POLITISCHE SITUATION IN JERUSALEM UND PALÄSTINA VOM 1. BIS 9. JAHRHUNDERT.....	18
3.2 ENTWICKLUNG DES PILGERWESEN IN DER SPÄTANTIKE	20
3.3 WARUM ENTWICKELTE SICH DAS PILGERWESEN IN DER SPÄTANTIKE?	26
3.4 RAHMENBEDINGUNGEN DES PILGERWESENS IM FRÜHMITTELALTER.....	28
4. PILGERBERICHTE ALS QUELLEN	37
4.1 PILGERBERICHTE ALS QUELLENGATTUNG.....	37
4.2 ÜBERBLICK ÜBER DIE PILGERFÜHRER UND PILGERBERICHTE DER ANTIKE UND DES FRÜHEREN MITTELALTERS BIS 1095.....	39
4.3 DIE PILGERBERICHTE DES 6. BIS 9. JAHRHUNDERTS	41
5. VERGLEICH DER PILGERBERICHTE.....	45
5.1 HERANGEHENSWEISE	45
5.2 WER PILGERTE?.....	45
5.3 REISEWEG INS HEILIGE LAND.....	51
5.4 GEFAHREN DES WEGES	55
5.5 WAHRNEHMUNG DES FREMDEN	62
5.6 NATURBEOBACHTUNGEN	67
5.7 ZIEL DER REISE: DIE HEILIGTÜMER.....	70
5.8 RELIGIÖSE UND PROFANE HANDLUNGEN AN DEN PILGERSTÄTTEN.....	72
5.9 RELIQUIENKULT	77
5.10 GRÜNDE FÜR DIE PILGERFAHRT.....	80
5.11 ROLLE DER JERUSALEMFAHRT IM LEBEN DER PILGER.....	84
5.12 WAHRNEHMUNG DER PILGER IN DER HEIMAT	86
5.13 ZUSAMMENFASSUNG: DIE PILGER DER PILGERBERICHTE	89
6. AUSBLICK: PILGERN AB DEM 9. JAHRHUNDERT BIS ZUM BEGINN DER KREUZZÜGE.....	91
7. RESÜMEE	98
8. QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS.....	102
8.1 QUELLEN UND REGESTEN.....	102
8.2 BIBLIOGRAPHIEN	105
8.3 LITERATUR.....	106
8.4 WEB-ADRESSEN.....	118

9. ANHANG.....	119
9.1 ITINERARE DER PILGER.....	119
9.2 TABELLE MIT DEN BESUCHTEN HEILIGTÜMERN DER PILGER IM ORIENT.....	121
9.3 KARTEN UND ABBILDUNGEN.....	131

Abbildung Deckblatt und Titelblatt: Zeichnung der Grabeskirche nach dem Plan des Arkulf aus Adomnan, *De locis sanctis*, Karlsruhe, Badische Landesbibliothek, Ms. Aug. perg. 129, fol. 10r, in: KRÜGER, *Grabeskirche*, S. 189.